Lindenblatt

der

Lindenschule Wülfrath

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

24. Ausgabe **Juli 2014**

Ein ganz normaler Tag" an der Lindenschule in Wülfrath

Zum ersten Mal führte die Lindenschule am 10.10.2013 mit Unterstützung der Weik-Stiftung den „ganz normalen Tag" für ihre 10 Klassen durch. „Heute dürft ihr ausprobieren und erleben, wie Menschen mit einem Handicap zurecht kommen", hatte Schulleiterin Marlies Leuth zu Beginn des Tages angekündigt. Die Unternehmer Elisabeth und Bernhard Weik haben vor Jahren eine Stiftung gegründet, mit der sie Veranstaltungen wie diese organisieren und finanzieren.
Fortsetzung Seite 8

Hurra, wir haben wieder gewonnen:
2. Platz beim diesjährigen WZ-Schulpreis 2014

Unsere Spannung war riesengroß, als wir, 11 Schüler von der Lindenschule, am Nachmittag des 26. Februar 2014 mit unseren Eltern und unseren Lehrerinnen Frau Wagner und Frau Heinecke ins Neanderthal-Museum gefahren sind. Denn hier fand die Preisverleihung des WZ-Schulpreises 2014 statt. Frau Wagner hatte schon zum vierten Mal ein Projekt unserer Schule eingereicht. Diesmal war es das tolle Projekt: „Ein ganz normaler Tag – Anderssein ist normal". *Fortsetzung Seite 19*

Auf Wiedersehn und Dankeschön

Zum Schuljahresende geht Frau Besche-Gronenschild in den wohl verdienten Ruhestand. Sie war 27 Jahre als Lehrerin tätig und hat unzählige Sportveranstaltungen für die Schule, z.B. den Vielseitigen Mannschaftswettbewerb, aber auch schulübergreifend z.B. den Action Day geplant und durchgeführt. Wir danken ihr für ihr großes Engagement und wünschen ihr nun viel Freude im Ruhestand.

Einschulung 5.9.2013

„Herein, in die Schule, jetzt geht`s endlich los!", so wurden 60 Schulanfänger und Schulanfängerinnen und ihre Gäste nach einem Gottesdienst feierlich von den 4. Klassen begrüßt. Die Trommelkids folgten sogleich und bald klatschten Kinder und Eltern begeistert mit. So manche Gäste bekamen beim Lied „Das komische Gefühl im Bauch" eine Gänsehaut, denn dieses Lied wurde von den Paten der Klassen 3a, 3b und 4a gesungen, die sich noch genau an ihren ersten Schultag erinnern konnten. Sie werden den neuen Schulkindern in den nächsten Wochen helfen, sich in der Schule zurechtzufinden.

Nachdem unsere Schulneulinge die von der Klasse 4b gespielte Geschichte vom „Löwen, der nicht schreiben konnte" und das „Mäuse ABC" staunend und mit viel Applaus verfolgt hatten, erlebten sie ihre erste Unterrichtsstunde in der Giraffen-, Marienkäfer- oder Löwenklasse.

Der Förderverein der Lindenschule verwöhnte die wartenden Gäste währenddessen mit Kaffee, kalten Getränken und Kuchen, den die 2. Klassen gespendet hatten.

Paten für die Schulanfänger

Für die Erstklässler ist vieles noch neu und ungewohnt. Um ihnen den Einstieg ins Schulleben zu erleichtern, werden sie von Paten aus dem dritten oder vierten Schuljahr unterstützt. Diese übernehmen für ein Jahr die Verantwortung für einen Neuling. Zu Beginn des Schuljahres holen die Paten ihre Patenkinder vom Klassenraum ab, helfen ihnen beim Anziehen und verbringen mit ihnen die Pause.

So ist es auch bei Lilybell (4a) mit ihrem Patenkind Laura (1b) und bei Serhat mit seinem Patenkind Cengizhan (1b).

Alles Gute zum Schulanfang!

So selbstverständlich wie das ABC in den Lehrplan der ersten Klasse gehört, hat es sich die Sparkasse Düsseldorf zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen und Schüler in der Region zu unterstützen. In diesem Schuljahr durften sich die Schulneulinge über Sportbeutel und Brotdosen freuen. Am 11.9.13 wurden die Präsente von Herrn Strenger und Frau Brüggemann an die begeisterten Kinder verteilt. Wir bedanken uns ganz herzlich!

Neue ADAC-Westen für unsere 1. Klassen

Alle Erstklässler wurden vom ADAC mit Warnwesten ausgestattet. Die Westen sind in leuchtendem Gelb mit reflektierenden Männchen und Streifen gestaltet und verfügen sogar über eine Kapuze.
Gerade für die herannahende dunkle Jahreszeit ist so eine Ausstattung wichtig, damit die Kinder von den Autofahrern schon von weitem wahrgenommen werden können und so wesentlich sicherer beim Überqueren der Straße sind.
Deshalb bedanken sich alle Erstklässler und ihre Lehrerinnen beim ADAC sehr herzlich!!!

Auf den Bildern sind die Kinder der Löwenklasse zu sehen, wie sie mit ihrer Lehrerin Frau Schaefer das Überqueren der Straße üben.

Unser neues Projekt: Fit4future

Seit Beginn dieses Schuljahres nehmen wir an dem Projekt "Fit4future" der Cleven-Stiftung teil.

Wir haben eine große Tonne und mehrere Kartons mit Sport- und Spielmaterialien geschenkt bekommen. Darin sind Seilchen, Tennisschläger, ein Tennisnetz und Tennisbälle, ein Skateboard, ein Moonhopper, ein Rola-Bola-Brett, Fußbälle und noch ganz viele andere tolle Sachen, die wir gerade in allen Klassen im Sportunterricht ausprobieren. Anschließend werden die meisten Geräte in unser neues Spielhaus kommen, damit wir sie in den Pausen ausleihen können

Unsere Klassenfahrt nach Solingen-Gräfrath

Am Montag (9. September) sind wir, die Raben und die Mäuse, mit Frau Schatte und Frau Hilbring auf Klassenfahrt gefahren. Wir haben uns am Morgen in der Klasse getroffen und dann zusammen gefrühstückt. Dann sind wir in den Bus eingestiegen und nach Solingen gefahren.

Nachdem wir die Koffer abgestellt haben, sollten wir unsere Betten beziehen. Wir haben die Sachen eingeräumt und dann waren wir draußen, um die Gegend kennen zu lernen. Es gab Mittagessen und dann waren wir Geocachen. Wir haben zuerst vorne auf dem Gelände Döschen gesucht und dann haben wir einen Multi in der Innenstadt gemacht. Wir haben Süßigkeiten gefunden und dann haben wir zu Abend gegessen. Abends haben wir Stockbrot gebacken und dann war der erste Tag schon zu Ende. Wir mussten die Zähne putzen und haben in unserem Zimmer noch „Schnappt Hubi" gespielt. Dann sind wir ins Bett gegangen.

Am zweiten Tag haben wir im Wald und auf dem Platz einen Orientierungslauf gemacht. Erst nur mit Karte auf dem Gelände und anschließend sind wir in den Wald gegangen und da haben wir mit Karte und Kompass Stationen gesucht. Wir haben Knipskarten bekommen, die mussten wir an jeder Station abknipsen. Wir haben eine Schatztruhe mit Süßigkeiten gefunden. Am Abend sind wir die Nachtwanderung mit „Mutstrecke" gelaufen. Wir sind alleine einen Weg im Dunkeln gelaufen. Danach haben wir uns gewaschen, haben die Zähne geputzt und sind ins Bett gegangen.

Am Mittwoch haben wir gepackt und sind dann zum Tierpark Fauna gegangen, anschließend kamen wir wieder und haben aus dem Keller unsere Koffer geholt. Wir haben die Koffer zum Bus gebracht und sind wieder zur Schule gefahren.
Dort wurden wir von den Eltern erwartet.
Mir hat das Geocaching am besten gefallen und außerdem war die ganze Fahrt cool!!!

Meiko Schönekes, 4b

Waldjugendspiele

Am 24. September 2013 lud der Hegering Wülfrath die Viertklässler wieder zu den Wülfrather Waldjugendspielen ein. Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein trafen sich unsere 50 Kinder der 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen Susanne Hilbring und Brigitte Schatte und 3 Begleitern am Zeittunnel. Gestartet wurde mit zeitlichem Versatz in 4 Gruppen.

An 15 Stationen, die rund um den Schlupkothener Bruch aufgebaut waren, konnten die Kinder ihr Wissen über Natur und Umwelt auf spielerische Art und Weise erweitern. Neben dem Beantworten von Fragen, wurde auch Geschicklichkeit verlangt. So galt es u.a. Tannenzapfen auf einer Astgabel zu balancieren, mit einer Kelle Wasser aus einem Bach zu fischen und dieses dann sicher in einen Messbecher umzufüllen, Waldmikado zu spielen oder als gesamte Gruppe auf einem schmalen Baumstamm zu balancieren. Nach 3 Stunden kamen alle Kinder müde, aber glücklich und zufrieden wieder am Zeittunnel an. Hier wurden die Aufgaben ausgewertet und alle Kinder bekamen eine tolle Teilnehmermedaille in Form einer kleinen Baumscheibe zum Umhängen überreicht.

Wir danken dem Wülfrather Hegering für die gelungene Gesamtorganisation!

Sichtlich erleichtert!

Am 30.09.13 absolvierte unsere Referendarin Frau Frank bei uns ihr zweites Staatsexamen. Die 18monatige Ausbildungszeit an unserer Schule nähert sich nun leider ihrem Ende. Wir gratulieren Frau Frank zu dem tollen Ergebnis und wünschen ihr für die berufliche Zukunft alles Gute!

Bundesjugendspiele im neuen Schuljahr

Am 25. September starteten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen um 8.15 Uhr bei herrlichem Herbstwetter von der Lindenschule zum Erbacher Berg. Dort konnten sie wieder ihre Leistungen im Laufen, Springen und Werfen unter Beweis stellen und gleichzeitig das Sportabzeichen erwerben. Da sich hierfür die Richtlinien geändert haben, kamen die Disziplinen Seilspringen oder Zonenweitwurf hinzu.
Erstaunlich, welch gute Leistungen unsere Lindenschulkinder erreicht haben!!!

Der Sport-Spiele-Tag

Der Sport-Spiele-Tag am 25.9.2013 begann bei Sonnenschein und blauem Himmel mit einem Picknick. Alle Erst- und Zweitklässler konnten an 14 Stationen, die auf dem Schulhof, auf der Wiese und in der Turnhalle aufgebaut waren, ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen: Rasenschilauf, Sackhüpfen, Fische angeln, Torwandschießen, Pedalo fahren waren nur einige der Stationen, an denen Kinder und Lehrerinnen viel Spaß hatten.

Schulobstprogramm - wir sind dabei!

Seit Beginn dieses Schuljahres wird die Lindenschule 2mal in der Woche mit Obst und Gemüse beliefert. Der regionale Anbieter Bional - Service sorgt ein Jahr lang dafür, dass die Lindenschüler eine leckere und abwechslungsreiche Ergänzung zum Pausenfrühstück erhalten. Geliefert wird ein abwechslungsreiches Sortiment an Obst und Gemüse -100% BIO-. 300g pro Schüler können wir in der Woche ausgeben – Äpfel, Möhren, Bananen, Melonen, Paprika oder Pflaumen waren bisher in wechselnden Zusammensetzungen dabei und werden von den Kindern gut angenommen.
Den Kindern schmeckt es! Und nach ersten „Abenteuern" mit gelben und schwarzen Möhren (lecker!) sind wir gespannt, was beim nächsten Mal in den grünen Kisten geliefert wird.
Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.schulobst.nrw.de

Mit „Schulengel" den Schülern Gutes tun

Im Juli 2011 haben wir unsere Lindenschule über den Förderverein bei „www.Schulengel.de" angemeldet. Bei jeder Online-Bestellung über Schulengel bekommt das Spendenkonto der Einrichtung (also Förderverein der Lindenschule) 5 – 10 % des Kaufpreises gutgeschrieben. **Wichtig!!!** Der **Einkauf** für den Kunden wird **nicht teurer**. Schulengel leitet die Provisionen dann an unseren Förderverein automatisch weiter. Die Verbraucherzentrale hat nach einem Bericht der Westfalenpost von Mai 2011 keine Bedenken erhoben. Inzwischen wurden über 950,00 € auf das Konto des Fördervereins überwiesen.
Also los: Beim nächsten Online-Shopping den Einkauf über www.schulengel.de starten, unsere Einrichtung als Empfänger der Provision auswählen und einkaufen – ohne einen Cent mehr zu bezahlen und trotzdem Geld für die Lindenschule zu spenden. Eine tolle Sache!!!

Ein ganz normaler Tag" an der Lindenschule in Wülfrath

Als die Lehrerinnen vor einigen Monaten die ersten Informationen zu diesem Projekt erhielten, war sofort das Interesse geweckt. Es wurde genauer geschaut, diskutiert und geplant. Denn sehr schnell stand fest: Wir wollen diese Veranstaltung realisieren.

Herr Widera erklärte den Kindern, dass die Idee zu diesen Veranstaltungen durch die Begegnung mit behinderten Sportlern bei den Paralympics 2004 entstand.

„Ich fand den ganz normalen Tag sehr schön. Das Tandem fahren war lustig, weil wir die Augen verbunden hatten… Aber eins ist mir klar geworden, Leute mit Behinderungen haben es viel schwieriger als wir", berichtete Jeanne (4a).

„Mir ist klar geworden, wie schwer es ist, ein Handicap zu haben. Am meisten haben mich die Leute, die blind sind überrascht, weil sie so eigenständig sind", überlegte Lilybell (4a).

„Blind zu sein wäre für mich ein Problem. Ich finde, behinderte Leute sollten respektiert werden, denn sie haben es viel schwerer als wir", meinte Serhat (4a).

„Wenn ich diese Krankheit hätte, wäre ich sehr traurig, wenn mich jemand auslachen würde", sagte Sydney (2c).

„Das mit dem Rollstuhl hat mir gefallen, aber nicht für mein ganzes Leben", dachte Angelina (2c).

„Ich bin froh, dass ich gesund bin", fasste Fatih (2c) seine Eindrücke zusammen.

Dies waren einige von zahlreichen Erfahrungen, die die 218 Grundschulkinder beim „ganz normalen Tag" an 10 Stationen machten.

Als „Übergewichtige" mit Gewichtswesten und –Manschetten treppauf laufen, an Gehhilfen (Krücken) Stufen überwinden, mit dem Rollstuhl fahren, mit dem Blindenstock den Weg finden, die Gebärdensprache der Gehörlosen und die Blindenschrift (Brailleschrift) kennen lernen oder mit Füßen einen Knoten binden, mit verbundenen Augen Ball spielen – die Übungen waren vielfältig.

Manfred Rusch und Manfred Glasmacher führten vor, wie viele Hilfsmittel blinde Menschen haben um mit dem Zollstock zu messen, Uhren abzulesen, Mühle zu spielen, Farben oder Geldscheine und Münzen zu erkennen. Jedes Kind konnte seinen Namen in Brailleschrift geschrieben mit nach Hause nehmen.

Elisabeth Seidler stellte die Gebärdensprache vor. Anhand von Kurzfilmen und vielen eigenen Beispielen zeigte sie, wie die Kommunikation nur mit den Händen funktioniert.

Als Tandem-Piloten auf dem Fahrrad chauffierten Jo Ruppel, Werner Decker, Günther Kraus und Peter Hahnel alle Kinder mit verbundenen Augen über den Schulhof.

„Wie fahre ich mit dem Rollstuhl?" Das wusste Elmar Widera. „Erst Bremse anziehen, dann reinsetzen. Bremse lösen, den Greifreifen oben anfassen und mit Schwung nach vorn schieben und dann rollen lassen." „Es hat Spaß gemacht mit dem Rollstuhl durch die Turnhalle zu fahren. Aber immer im Rollstuhl sitzen zu müssen, ist ganz schön hart!" Das war die Meinung vieler Kinder.

„Ihr seid jetzt alle blind", sagte Peter Mecklenbeck, der die Station „Blindenstock" leitete, zu den Kindern. „Immer den Stock am Boden halten und hin und her wedeln, um Widerstände zu erkennen."

Knapp 50 Mütter, Väter oder Großeltern waren neben den Helfern der Weik-Stiftung und des ADFC im Dauereinsatz. Sie halfen an den Stationen oder am Verpflegungsstand, wo Obst und Gemüse geschnitten und Getränke ausgeschenkt wurden. Viele Übungen verlangten körperlichen Einsatz, deshalb freuten sich alle über die gesunde Stärkung.

Das Team der OGATA zauberte mittags mehr als 130 Mittagessen, so dass der Tag beim gemütlichen Zusammensein mit den Helferinnen und Helfern ausklingen konnte.

Bernhard Weik, der für alle Teilnehmer T-Shirts stiftete und dem Förderverein pro Schulkind 5 € spendete, dankte allen Helfern für die erfolgreiche Mitwirkung.

Er ist vorbei – „ein ganz normaler Tag". Viele wertvolle Erfahrungen begleiten uns und haben sicherlich bei uns allen bleibende Eindrücke hinterlassen. Alle, die dabei waren, sind mittags erschöpft nach Hause gegangen. Die Helfer der Weik-Stiftung, die Eltern und Kolleginnen und vor allem die Kinder gaben viele positive Rückmeldungen. Daher möchte die Lindenschule den „ganz normalen Tag" ins Schulprogramm aufnehmen und im vierjährigen Rhythmus durchführen.

Die Lindenschule dankt allen, die sie bei der Planung und Durchführung so tatkräftig unterstützt hat.

6. Benefiz Golfturnier 2013

An Fronleichnam richtete der Lions-Club Wuppertal Corona zum sechsten Mal auf der Anlage des Golfclubs Mettmann sein Benefiz-Turnier aus. Die 90 Teilnehmer hatten ein spannendes und schönes Turnier. Auch die Tombola mit 150 hochwertigen Preisen sorgte für gute Laune. Am Ende waren 13.000 Euro in der Kasse. Das Geld ging zu gleichen Teilen an Grundschulen in Mettmann und Wülfrath sowie nach Wuppertal für das Projekt „Klasse2000" - einem Unterrichts-programm für Grundschulen zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Es begleitet die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Mit KLARO, der Sympathiefigur von Klasse 2000, lernen die Kinder, was sie selbst dafür tun können, damit es ihnen gut geht - aktiv, anschaulich und mit viel Spaß.

Die Lindenschule bedankt sich recht herzlich und freut sich auf den Start mit „Klasse2000". Im 2. Halbjahr werden die drei 1.Klassen KLARO kennenlernen.

Stark und gesund mit Klasse 2000

Zusammen mit über 420.000 Kindern aus 18.376 Grundschulklassen in allen Bundesländern nehmen wir an diesem bundesweit größten Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung teil. Seit dem Schuljahr 2013/14 zeigt KLARO, das Maskottchen von Klasse 2000, auch unseren Schülerinnen und Schülern der drei ersten Klassen, wie viel Spaß es macht gesund zu leben.

Die Kinder erforschen mit KLARO wie ihr Körper funktioniert. Spielerisch lernen sie, sich mit Freude zu bewegen, dass gesundes Essen lecker schmeckt und wie sie sich entspannen können. Der Umgang mit ihren Gefühlen und Stress ist ebenso ein Bestandteil von Klasse 2000, wie die Fähigkeit, Streit friedlich zu lösen. Auf diese Weise werden die Kinder bestärkt, „Nein sagen" zu können, z.B. zu Zigaretten und Alkohol. Es ist wissenschaftlich belegt, dass die beste Vorbeugung gegen Sucht und Gewalt die Förderung der persönlichen Fähigkeiten und Stärken der Kinder ist.

Zwei bis drei Mal pro Schuljahr besuchen geschulte Fachkräfte aus Gesundheits- oder pädagogischen Berufen die Klassen. Unsere Klasse 2000-Gesundheitsfördererin Frau Mainberger begeistert die Kinder mit besonderen Experimenten und Spielen zu neuen Themen, die die Lehrer/innen anschließend vertiefen.

Aktuelle Informationen über Ziele, Themen, Wirkung und Verbreitung von Klasse2000: www.klasse2000.de

Martinsfest

„Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder …"
so erklang es am 11. November morgens um 8 Uhr in der Lindenstraße. Wie in jedem Jahr zogen die Kinder der Lindenschule und die Kinder des DRK-Kindergartens auf den Angerschulhof. Dort warteten bereits ein paar fleißige Eltern und unser Hausmeister Herr Schott, der unser Martinsfeuer bewachte.

Nachdem wir gemeinsam einige Martinslieder gesungen hatten, spielten Kinder der Klasse 4a (Mäuse) die Martinsgeschichte nach. Der Chor der Lindenschule sang ein für viele noch unbekanntes Martinslied. Nach einem gemeinsamen Laternenlied endete das besondere Martinssingen unserer Schule, an dem auch einige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums spontan teilgenommen haben.

In der darauffolgenden Frühstückspause bekam David, ein neuer Schüler der Klasse 4a, riesige Augen, als er den großen Weckmann für seine Klasse erblickte. Denn traditionell bekommt an der Lindenschule jede Klasse einen großen Weckmann, der in der Frühstücks-pause mit der ganzen Klasse geteilt wird.

Wir danken dem Förderverein für das Spenden der außergewöhnlichen Weckmänner!

Teilen und dabei helfen wollen die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen. Alle beteiligen sich an einer gemeinsamen Spende für die Opfer der Naturkatastrophe auf den Philippinen.

Laternen

Auch in diesem Jahr wurden fleißig Laternen gebastelt –entweder im Kunstunterricht oder am Nachmittag:

Förderverein

Der **Vorstand des Fördervereins** wurde am 20. November 2013 für 2 Jahre gewählt:

Frau Dr. Platzhoff (1. Vorsitzende),
Frau Hahn-Schmolke (2. Vorsitzende),
Frau Tüsselmann (Kassiererin),
Herr Reuter (Kassenprüfer)
Frau Commandeur (Schriftführerin),
Frau Niederelz (Beisitzerin),
Frau Mrstik (Beisitzerin),
Frau Wagner (Beisitzerin)

Unser Motto:
„Diese Schule wird unseren Kindern viel geben. Es ist schön, dieser Schule auch etwas zurückzugeben." (nach Enid Blyton)

Besuch im Altenheim

Am 26. November durften die Kinder der 3. Klassen den Weihnachtsbaum auf der Terrasse des August-von-der-Twer-Hauses schmücken. Gestiftet hat ihn der Bürgerverein. Jedes Kind konnte eine Kugel, einen Stern oder eine Glocke daran hängen. Jetzt steht er dort ganz festlich und gut sichtbar für alle, die im Haus wohnen oder daran vorbeigehen.
Anschließend trafen sich die Kinder mit den Senioren zu einer kleinen Adventsstunde. Die Kinder hatten ein Programm ausgewählt, an dem die Bewohner ihre Freude hatten. Nicht nur bei den Gedichten "Weihnacht" (J. von Eichendorff) und "Knecht Ruprecht" (Th. Storm) wurde aufmerksam zugehört und mitgesprochen.

Jesper spielte das Lied "Lasst uns froh und munter sein" auf seiner Flöte vor, beim anschließenden gemeinsamen Singen wurde kräftig mit geklatscht. Die Kinder merkten, wie beeindruckt und ergriffen die Senioren waren. Sie hatten Freude bereitet.

Pünktchen und Anton – Theaterbesuch der zweiten Klassen

Am 22.November sahen die völlig begeisterten Zweitklässler der Lindenschule das Stück „Pünktchen und Anton" in der Stadthalle Mettmann. „Die Knallfrösche" zeigten eine tolle, etwas modernisierte Fassung des Kinderbuchs von Erich Kästner. Besonders gut gefielen den Kindern die Tanzeinlagen und Bertas beherzter Schlag mit der Bratpfanne, um den Schurken zur Strecke zu bringen!
Bilder und weitere Informationen : http://www.knallfroesche-mettmann.de

Theateraufführung

Am 3. Dezember 2013 besuchten die 3. Klassen der Lindenschule die Aufführung "Momo" im Düsseldorfer Schauspielhaus. Das Weihnachtsstück brachte Momos beste Eigenschaften ins Bild: Zuhören und Zeit für einander haben: Man konnte zusehen, wie wichtig "den grauen Herren" gestohlene Zeit war, wie sie davon lebten und sich darum stritten und kämpften. Die Bühne war wie ein Karussell gestaltet, man musste herunterspringen um Zeit zu haben und durchzuatmen. Es waren 90 spannende Minuten.

Action Day

Beim Action Day am 4. Dezember trafen sich alle Wülfrather Drittklässler. In der Sporthalle zur Fliethe waren viele Stationen aufgebaut. Wir konnten einen riesigen Luftballon rollen, im Krebsgang ein Säckchen transportieren, Sackhüpfen mit einer Nikolausmütze auf dem Kopf, Hockey spielen und balancieren. Auch das Aufwärmtraining war klasse.

Unsere Nikolausfeier mit viel Herz für die Opfer des Taifuns

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus unsere Schule. Jede Klasse hatte sich einen kleinen Programmpunkt zur Nikolausfeier überlegt und so konnten der Nikolaus und alle anderen Anwesenden eine bunte Vielfalt aus Liedern, Gedichten, Geschichten und Tänzen genießen. Zu Beginn sangen alle Kinder in freudiger Erwartung das Lied „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus". Daraufhin erschien der Nikolaus, begrüßte die Kinder und erzählte von seiner langen Anreise. Die folgenden Beiträge der einzelnen Klassen erfreuten den Nikolaus sehr, was er durch den einen oder anderen Kommentar deutlich machte.

Der wichtigste Moment war aber das Übergeben der gesammelten Gelder für die Taifunopfer auf den Philippinen. Nach der spontanen Idee von Schulleiterin Marlies Leuth zu Sankt Martin „Wie wäre es, wenn jeder eine Münze für die Taifunopfer gibt", hatte jede Klasse Geld in einem Briefumschlag gesammelt. Diese Spenden übergaben die Kinder dem Nikolaus mit der Aussage, dass sie in diesem Jahr keine Klassengeschenke haben möchten, sondern vielmehr darum bitten, dass der Nikolaus das Geld und ihre Spenden für die Menschen auf den Philippinen einsetzen soll.

Insgesamt haben die Kinder einen Betrag von ca. **200 Euro** gesammelt!!! Wir freuen uns mit den Menschen auf den Philippinen über die Hilfsbereitschaft der Kinder und ihrer Familien.

VIELEN DANK!!!

Schüler für Schüler: Spende für die Philippinen

Über genau 701,31 Euro durfte sich die Organisation „Kindernothilfe" freuen. Diesen Betrag überwies der Förderverein im Namen der Schüler und Lehrer der Lindenschule zugunsten der Opfer des Wirbelsturms Haiyan auf den Philippinen. Das Kollegium und die Schüler hatten auf ihr alljährliches Weihnachtsgeschenk vom Förderverein verzichtet, um den entsprechenden Geldbetrag für einen guten Zweck einzusetzen. Toll, dass die Summe auch noch durch eine großartige Sammelaktion bei den Schülern erheblich aufgestockt werden konnte. Wir haben uns für die Kindernothilfe entschieden, da mit den Spenden dieser Organisation auf den Philippinen Schulen wieder aufgebaut und dringend nötige Kinderschutzzentren finanziert werden sollen. So helfen unsere Schüler den Kindern auf den Philippinen auch bald wieder in die Schule gehen zu können!

Lindenschule wünscht frohe Weihnachten

Mit großem Engagement und viel Freude beteiligten sich die Lindenschulkinder mit ihren Eltern an der Weihnachtstüten-Aktion zu Gunsten der Wülfrather Tafel. Viele leckere Lebensmittel wurden gesammelt und liebevoll von den Kindern in Tüten verpackt. Die Begeisterung war groß, als das voll beladene Auto am Rathaus vorfuhr. Wir danken den Kindern und ihren Familien für Ihre Hilfsbereitschaft.

Du schaffst das - Große helfen Kleinen

Auch in diesem Schuljahr läuft wie schon seit einigen Jahren das Kooperationsprojekt mit dem Gymnasium Wülfrath. Schüler und Schülerinnen der Oberstufe erteilen einmal pro Woche unseren Grundschulkindern eine kostenlose Nachhilfestunde in Mathematik. Da sich in diesem Jahr sehr viele Oberstufenschüler dazu bereit erklärt haben, können Kinder aus den Jahrgangsstufen 2 bis 4 an diesem Angebot teilnehmen und so hoffentlich ihre Mathematikleistungen verbessern.

Basketball an der Lindenschule

Seit dem 13. Dezember gibt es an der Lindenschule eine Basketball AG unter der Leitung von Lukas Granderath. Jeden Freitag spielen wir von 15 bis 16 Uhr Basketball in der Sporthalle der Lindenschule. Bisher nehmen 14 Kinder der 3. und 4. Klasse teil, es sind jedoch immer noch weitere Kinder eingeladen mit zu machen. Unterstützt wird die Arbeitsgemeinschaft von der Basketball Abteilung des TB Wülfrath.

Karneval in der Lindenschule

Auch an der Lindenschule waren zu Karneval die Narren los. Am Freitag sah man in unserer Schule kaum einen Schüler, sie alle waren verwandelt in unglaubliche Wesen. Clowns, Prinzessinnen, Cowboys, Hexen, Zauberer, Tiere und viele andere betraten morgens gute gelaunt das Schulgebäude. Auch die Lehrer verkleideten sich, manche wurden nur an ihrer Stimme erkannt. Frühstücken und Party statt Mathe und Deutsch standen für 2 Stunden auf dem Stundenplan und das war ganz im Sinne der Lindenschüler.

Hurra, wir haben wieder gewonnen:
2. Platz beim diesjährigen WZ-Schulpreis 2014 mit dem Projekt
Ein ganz normaler Tag – Anderssein ist normal

Könnt ihr euch noch erinnern? Wir sind blind Fahrrad gefahren, mit Krücken oder mit Gewichten Treppen gelaufen, haben mit dem Fuß geschrieben oder das Fahren mit dem Rollstuhl ausprobiert.

Die Aufregung im Neanderthal-Museum stieg bei uns immer mehr, weil wir nicht wussten, welchen Platz wir diesmal erreicht haben. Es wurde spannend – jetzt war der 3. Platz schon belegt.

Endlich wurden wir Lindenschüler auf die Bühne gerufen und konnten jubeln. Hurra, es ist der 2. Platz geworden! Es war schon komisch, vor so vielen Leuten durchs Mikrofon zu erklären, was wir bei dem Projekt gemacht haben.

Aber der Applaus tat gut und machte uns Mut! Natürlich gab es noch ein Siegerfoto für den Fotografen der Zeitung!

Die Schule darf sich über eine tolle Urkunde und ein Preisgeld von 750,00 Euro freuen. Zum Schluss hat eine Bäckerei noch jedem Kind ein Kinderbrot geschenkt – mit Möhren- und Schokoladenstückchen. Mmh, lecker. Das hat richtig Spaß gemacht!

Julius Malte und Jan-Justus Platzhoff (Klasse 1b und 4a)

Die Zeitungs-AG

Wie jedes Jahr gestalten Dritt- und Viert- Klässler die Schülerzeitung der Lindenschule in der Zeitungs AG. Die Gruppe besteht aus 6 Schülern der Lindenschule und zwei Gymnasiasten, die uns helfen. Wir recherchieren, schreiben Texte und werden diese in der Schülerzeitung „Blattläuse" am Ende des Schuljahres veröffentlichen. Jeden Mittwoch treffen wir uns um weiter zu arbeiten. Die Zeitung wird am Ende des Schuljahres zu kaufen sein.

"Sport für Aufgeweckte"

Wir laufen natürlich auch in diesem Schuljahr weiter und treffen uns dazu an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag um 7.15 Uhr auf dem Schulhof. Dazu laden wir alle - Trainierte, Anfänger, Kinder, Eltern, Großeltern ... - herzlich ein mitzukommen. Dies ist natürlich auch eine gute Gelegenheit, für den 3. Wülfrather Schülerlauf am 28.6.2014 zu trainieren. Wer Lust hat, kann auch das Laufabzeichen erwerben.
Also: Ran an den inneren Schweinehund - frühes Aufstehen ist gar nicht so schlimm wie befürchtet und du wirst feststellen, dass du im Unterricht danach total "aufgeweckt" bist!

Die Laufkönige des Monats

Laufkönige im Januar:
Fine Akueson, Jeanne Akueson, Fabian Rust, Finn Laschet

Laufkönige im Februar:
Fabian Rust, Fine Akueson, Jeanne Akueson

Laufkönige im März:
Julia Schröder, Lennart Schröder, Fine Akueson, Jeanne Akueson, Antonia Kuhn, Fabian Rust

Laufkönige im April / Mai:
Fine Akueson, Jeanne Akueson, Julia Schröder, Lennart Schröder, Fabian Rust

Laufpause

Auch unsere Laufpause in der großen Pause am Freitag wird weiterhin von ganz vielen Kindern genutzt, um beim gemeinsamen Joggen Spaß zu haben und sich fit zu halten.

Dreck-weg-Tag

Jedes Jahr im März fällt wieder der Startschuss für den „Dreck-weg-Tag" in Wülfrath. Auch die Lindenschule beteiligte sich wieder. 110 Kinder sammelten in den Straßen rund um die Schule Müll. Alles, was nicht in die Natur gehört, wanderte in die Müllsäcke: weggeworfene Taschentücher, Verpackungen, Plastiktüten und sogar Autozubehör. Besonders sauer waren die Kinder, die den Weg von der Schule bis zum Kreisverkehr bei Lidl gesäubert haben. Bereits nach einem Viertel des Weges hatten sie über 200 Zigarettenstummel und jede Menge benutzte Hundekotbeutel gefunden.

Das Gartenhaus

Am 15.03.2014 ist unser Gartenhaus auf dem Schulhof angekommen. Herr Platzhoff und Herr Harmann hatten es in drei Stunden aufgebaut und mit dem Traktoranhänger hergefahren.

Der Bus wurde verrückt und ein paar Väter haben das Gartenhaus dort hingestellt. In das Haus soll unser Pausenspielzeug.
Als alles fertig war, hat Frau Hilbring Kaffee und Kuchen gebracht.
von Madita 3b und Lovis 3a

Hurra, wir haben ein Spielhaus

Neue Aufgaben warten auf unsere Pausenhelfer. Denn endlich haben wir ein Gerätehäuschen, in dem wir unsere Pausenspiele aufbewahren können.
Zunächst werden wir dort die Bewegungsmaterialien der Clevenhaus-Stiftung einräumen, wenn alle Klassen damit im Sportunterricht experimentiert haben. Später werden wir weitere Spielgeräte besorgen. Die Pausenhelfer können dann die Ausleihe in den Spielpausen organisieren.

Eröffnung unseres Pausenhauses

In den Osterferien hat Frau Wagner unser Pausenhaus eingerichtet und alles beschriftet. Deshalb konnten wir nach den Osterferien das Pausenhaus eröffnen. Gleich am ersten Tag war der Andrang riesig, deshalb hatten wir Pausenhelfer alle Hände voll zu tun um das Pausenspielzeug auszugeben und wieder einzuräumen. Jeder Lindenschüler hat einen Pausenausweis. Den muss man abgeben, wenn man ein Spielgerät ausleihen möchte. Am Ende der Pause gibt man es dann wieder ab und bekommt seinen Ausweis zurück. Jede Klasse darf an einem Tag ausleihen. Schön, dass bis jetzt alles so super gut läuft und nichts weggekommen ist!

Kunst-AG

Seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres gibt es nun wieder eine Kunst-AG für Kinder der 3. und 4. Schuljahre unter der Leitung von Frau Wagner. Zurzeit nehmen 21 Schüler und Schülerinnen daran teil.
Wir haben uns viel vorgenommen. Im Moment gestalten wir einen alten Schrank, der neben dem Kopierraum steht, mit Motiven von Otmar Alt. Dieser Schrank soll dann ein "Give-away-Bücherschrank" für die Lindenschüler werden.

Unsere nächsten Projekte werden dann die Gestaltung des Schrankes im Lehrer-Besprechungszimmer und der Anstrich unseres neuen Gartenhäuschens sein.

Ausflug ins Museum Folkwang

Am Donnerstag den 13.3.14 waren wir, die 4a und die 4b, im Museum Folkwang in Essen. Wir sind mit dem Bus dorthin gefahren. Der Förderverein hat uns die Fahrt spendiert. Als wir ausgestiegen sind, haben wir erst einmal gefrühstückt.

Kurze Zeit später hat uns eine Museumsangestellte empfangen und uns gebeten, unsere Jacken und Rucksäcke in einen Kasten zu legen. Die Angestellte hat zwei Gruppen gebildet. Dann kam eine Kollegin, die eine Gruppe übernommen hat.

Als erstes haben wir uns eine Miniatur-Nachbildung des Museums angeguckt. Danach sind wir in einen Raum gegangen, dort hat die Frau ein blaues Schwungtuch ausgebreitet.

Wir sollten uns in einen Kreis stellen und das Tuch hoch und runter schwingen. Jedes zweite Kind sollte unter das Tuch krabbeln. Die Angestellte hat von drei runter gezählt, dann sind die übriggebliebenen Kinder auch unter das Tuch gekrochen, ohne es loszulassen. Als wir alle unter dem Tuch waren, haben wir das Tuch losgelassen und sollten erraten, wie sich das Blau des Tuches verändert hat. Das gleiche haben wir dann mit einem gelben Schwungtuch gemacht. Wir haben festgestellt, dass uns die Farben heller erschienen sind.

Anschließend haben wir verschiedene Brillen mit farbigen Brillengläsern aufgesetzt und uns die Umgebung angesehen. Je nach Farbe der Brillengläser wirkten der Himmel, ein Baum oder ein Bild ganz unterschiedlich. Dann sind wir zu einem Bild gegangen, dass ziemlich bunt war. Es bestand aus den Farben Rot, Gelb, Blau, Schwarz, Orange, Weiß und Grau. Wir wurden gefragt, wie das Bild auf uns wirkt und in welchem Raum in der Wohnung wir das Bild aufhängen würden. Danach sind wir zu einem anderen Bild gegangen, das senfgelb, hellrosa und dunkelrosa war. Zu diesem Bild sollten wir die gleichen Fragen beantworten.

Danach sind wir in einen Raum gegangen, wo wir mit Wachsmalern auf Blätter gemalt haben. Wir sollten Formen und verschiedene Gefühle mit wenigen Farben darstellen. Später als wir fertig waren, sollten wir mit Wassermalfarben das Gefühl malen, das uns am besten gefallen hat. Die Bilder sollten wir, wenn wir fertig sind, mit dem Fön trocknen. Jetzt war unsere Zeit im Museum auch schon vorbei und wir sind zurück zur Schule gefahren. Es war ein interessanter Ausflug und wir haben viel über die Wirkung von Farben gelernt!

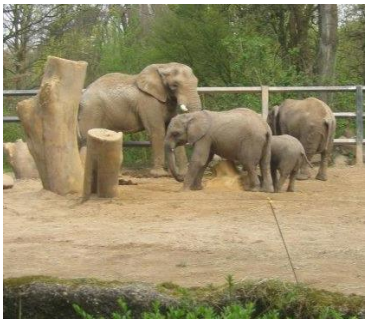
Antonia und Julia
aus der Rabenklasse

Die ersten Klassen besuchten die Wülfrather Medienwelt

Ende März nahmen die Erstklässler die Gelegenheit wahr und nutzten das Angebot „Bilderbuchkino". Die Kinder wurden von Frau Reßler auf das Thema Piraten eingestimmt und durften an einer Piratenprüfung teilnehmen, die darin bestand durch die Gänge der Bücherei auf Schatzsuche zu gehen. Als die gefundene „Beute" betrachtet wurde, erfuhren die Erstklässler etwas über Sachbücher, Hörbücher und Geschichtenbücher.
Dann gab es zur Belohnung das Bilderbuchkino zu dem Buch „Pollys Piratenparty". Eine Einladung zu Pollys Party flattert auf das Piratenschiff. Die wilden Piraten geben sich redlich Mühe als tolle Gäste mit dem passenden Geschenk zu erscheinen. Dabei gab es viel zu lachen und unseren Erstklässlern machte der Besuch viel Freude.

Unser Tag im Zoo

Am 1. April war ich mit der ganzen Klasse und mit der 3 b im Wuppertaler Zoo. Wir haben Tiere aus der ganzen großen Welt gesehen. Mir haben am besten die Menschenaffen (Orang Utan) gefallen. Nach ein paar Stunden haben wir Rast gemacht und gefrühstückt.
Alle Kinder, die Kameras dabei hatten, haben schon direkt fotografiert.



Am Ende durften wir noch auf dem Spielplatz im Zoo spielen. Die Sonne schien, und es war ganz warm. Das hat richtig Spaß gemacht.

Text: Joelle Marschal Fotos: Jesper Hilbring

Das Schulbuffet

Am 8. April 2014 haben die 3. Klassen ein Buffet für die ganze Schule veranstaltet. Es gab: Cornflakes, Müsli, Obstsalat und Quarkspeisen. Die 3. Klässler haben die 1., 2. und 4. Klässler bewirtet. Sie haben alles mit viel Liebe zubereitet. Lovis Breitbarth

Tennis-Schulpokal 2014

Am Mittwoch den 30.4.2014 war der Tennis-Schulpokal in Düsseldorf. Es waren 42 Mannschaften, die dort Kleinfeldtennis gespielt haben. Wir waren mit zwei Mannschaften, Eltern und Frau Wagner da. In der 1. Mannschaft spielten 5 Kinder: Finn, Antonia K., Jan-Justus, Antonia S. und Nico. In der 2. Mannschaft spielten Mia, Lili, Filip und Cara. Die Kinder aus der zweiten Mannschaft sind jetzt zum ersten Mal dabei gewesen, aber haben auch Spiele gewonnen. Das höchste Ergebnis war 9:0!

Die Kinder der ersten Mannschaft sind alle schon erfahrener. Deshalb haben wir fast alle Gegner geschlagen. Nur einmal spielten wir unentschieden. Aber trotzdem haben wir uns für die Endrunde qualifiziert. Diese ist am 24.5.2014 im Rochusclub Düsseldorf bei den "Düsseldorf Open"-Spielen. Die 1. Mannschaft von denen spielt in der 1.Tennis-Bundesliga! Hoffentlich sind wir dann auch erfolgreich! Finn L.

Finale des Schultennis-Cups
Lindenschüler im Rochusclub geehrt

Unser Team gewann zwei von drei Vorrundenspielen, verpasste aber das Endspiel. Der ATP-Turnierdirektor Dietloff von Arnim überreichte einen Pokal und Urkunden an Antonia Kuhn, Antonia Stahl, Nico Reuter, Jan-Justus Platzhoff und Finn Laschet.
Herzlichen Glückwunsch!!! (siehe auch WZ vom 29.5.2014)

Knobelkönig

Einmal in der Woche - zur Zeit immer Montags - treffen sich Kinder der 2. bis 4. Schuljahre, die Spaß an mathematischen Knobeleien haben, in der ersten Pause, um die Knobelaufgabe der Woche zu lösen. Manchmal ist das ganz schön kniffelig und man muss gut nachdenken.
Wer in einem Monat die meisten Punkte gesammelt hat, wird der "Knobelkönig des Monats" und bekommt eine Urkunde. An unserem Info-Brett kann man auch nachlesen, wer es geschafft hat.

"Knobelkönig" im Januar:	Nils 2c, Nike 3b, Serhat 4a
"Knobelkönig" im Februar:	Rojin 2c, Marii 3a
"Knobelkönig" im März:	Nils 2c, Nike 3
„Knobelkönig" im April / Mai:	Nils 2c, Nike 3b

Kennenlernnachmittag

Mit großer Freude wurden unsere neuen Schülerinnen und Schüler am 14. Mai 2014 in der Turnhalle der Lindenschule zum Kennenlernnachmittag erwartet. Nach der Begrüßung durch Frau Aufgebauer riefen die zukünftigen Klassenlehrerinnen die Namen der aufgeregten Kinder auf.
Frau Hilbring wird unsere Mäuse übernehmen (1a). Frau Schatte die Rabenklasse (1b) unterrichten und Frau Wilkens wird die Elefantenklasse (1c) durch die Schuljahre führen. Als die zukünftigen Erstklässler mit ihren Klassenlehrerinnen ihren Klassenraum kennen lernen durften, gab es für ihre Eltern Kaffee und Kuchen und viele Informationen. Die Eltern der Giraffenklasse hatten eifrig gebacken – DANKE!! Der Förderverein stellte kurz seine Arbeit vor und es gab Gelegenheit die begehrten Lindenschul-T-Shirts zu erwerben.

Trommel-AG und Flöten-AG

Viele Lindenschülerinnen und Lindenschüler musizieren seit Jahren unter der Leitung von Silvia Sander. In diesem Schuljahr besuchten ca. 60 Kinder die Trommelkurse, so dass wir erstmals drei Gruppen bilden konnten. Am Dreck-weg-Tag traten sie als trommelndes Müllorchester auf und rappten zu „Müll, Müll, überall liegt Müll herum. Der Dreck muss weg."
Inzwischen lernen einige Mädchen und Jungen bei Silvia Sander Flöte spielen. Wir freuen uns schon auf ihren ersten Auftritt.

Unser Besuch bei der Feuerwehr

Wir Igel waren am Freitag, den 16.5.14 bei der Feuerwehr in Wülfrath. Dort haben wir uns die Feuerwehrausrüstung angesehen. Danach durften wir ein Feuerwehrauto besichtigen und uns sogar hineinsetzen. In einem Feuerwehrauto befanden sich 2.800 l Wasser, in einem anderen sogar 6.000 l Wasser. Wir haben auch erfahren, dass es bei der Feuerwehr eine Kletterwand gibt, die 26-32 m hoch ist.

Besuch im Wassermuseum

Am 13. Mai 2014 besuchte die Mäuseklasse 4a das Aquarius Wassermuseum in Mülheim. Wir haben uns eigene Filteranlagen gebaut, mit denen wir dreckiges Wasser gesäubert haben. Anschließend sind wir auf den Wasserturm gefahren. Von dort aus hatte man eine tolle Aussicht. Dann haben wir Arbeitsbögen in Kleingruppen an einzelnen Museumsstationen bearbeitet. So haben wir zu Beispiel auch eine Menge über den eigenen Wasserverbrauch und dessen Auswirkungen erfahren. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Stadtwerken Wülfrath bedanken. Diese haben unseren Ausflug gesponsert.

Großeltern zu Besuch

An einem Freitag im Mai waren alle Zweitklässler sehr aufgeregt. Die Klassen hatten wichtigen Besuch eingeladen: Experten zum Sachunterrichtsthema „Kindheit und Schule früher" – die eigenen Großeltern. Im Unterricht waren Fragen vorbereitet und aufgeschrieben worden, die nun in Interviews gestellt werden konnten.
„Hatten Sie ein eigenes Zimmer?" „Wie haben die Lehrer bestraft?" „Welche Schulfächer wurden unterrichtet?" Waren in Ihrer Klasse Jungen und Mädchen?" – zu all diesen Fragen wurden Antworten notiert und die Kinder und Großeltern kamen ins Gespräch über die Schule früher und heute. Auch die Großeltern bekamen Einblick in den heutigen Unterricht und zogen Vergleiche zu ihrer eigenen Kindheit und Schulzeit. Es war für alle Beteiligten ein gelungener und aufschlussreicher Vormittag.

Antolin und Zahlenzorro

Alle Kinder unserer Schule haben die Möglichkeit an zwei Internetprogrammen teilzunehmen. Die Zugangsdaten haben sie durch ihre Klassenlehrerinnen erhalten.
Das Programm Antolin unterstützt die Kinder in ihrer Lesemotivation. Nachdem die Kinder ein Buch gelesen haben, können Sie Antolin aufrufen und durch das Beantworten von Multiple Choice Fragen zum Inhalt des Buches Punkte sammeln. Für das Erreichen bestimmter Punktzahlen bekommen die Schülerinnen und Schüler dann Urkunden von ihrer Klassenlehrerin und einen kleinen Preis (meist ein Buchgeschenk).
Weil wir mit dem Programm Antolin in den vergangenen Jahren durchweg gute Erfahrungen gesammelt haben und so viele Kinder für das Lesen begeistern konnten, haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, das Programm „Zahlenzorro" zu testen, das unseren Schülern die Möglichkeit bietet sich mathematisch zu erproben.
Die Aufgaben sind nach Schuljahren und nach Themen sortiert, wobei es Schnellrechenaufgaben, aber auch Knobelaufgaben und sogar Vorbereitungsaufgaben für die Vera-Vergleichsarbeiten im dritten Schuljahr gibt.

Lernort Natur: Die Ameise als stärkstes Tier des Waldes

Der Hegering Wülfrath hatte erneut zum „Lernort Natur" in den Düsseler Wald eingeladen und die ersten und zweiten Schuljahre der Lindenschule haben gerne angenommen. Die Kinder der 2c berichten: „Das Thema war „Ameisen", sie sind die stärksten Tiere des Waldes. Ich wusste nicht, dass eine Ameise eine Eichel tragen kann."

„Der Falkner Herr Schnurbusch hat uns verschiedene Greifvögel gezeigt, und jeder von uns durfte mit einem großen Lederhandschuh den Bussard auf dem Arm halten."

„Bei der rollenden Waldschule konnten wir viele ausgestopfte Waldtiere angucken. Herr Zobel hat uns alles erklärt." Celine fasst es kurz und knapp zusammen: „Der Wald ist also interessant!"

Fußballfest am Erbacher Berg

Fußballfieber an der Lindenschule: Nicht nur Panini-Bilder werden fleißig gesammelt, auch am Ball zeigen die Lindenschüler ihr Können! Am 19. Mai fand passend zur WM-Vorbereitung unser Fußballfest auf dem Erbacher Berg statt. Bei strahlendem Sonnenschein standen für die Nachwuchsdribbler – ob groß ob klein – ob Erstklässler oder Viertklässler – Staffelläufe, Fußballspiele gegen Parallelklassen sowie ein Fußball-Fünfkampf auf dem Programm.

Tolle Stimmung, engagierte Sportler, begeisterte Fans, die tolle Verpflegung mit Obst, Gemüse und Getränken durch den Förderverein und die vielen Eltern als Helfer machten den Vormittag zu einem wahren Fußballfest. Die Medaillen und Urkunden für jedes Kind waren der krönende Abschluss.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich beim Fußballverband Niederrhein, beim 1. FC Wülfrath und bei Frau Besche, die zum letzten Mal ein Sportfest für uns organisiert hat!

Sportfest Fußball

Am 19.5.2014 war es endlich soweit! Das Sportfest Fußball der Lindenschule fand statt. Bei herrlichem Wetter gingen wir um 8.15 Uhr an der Schule los. Wir waren gespannt, was uns am Erbacher Berg wohl erwartet.
Ein Mann vom Niederrheinischen Fußball Verband und Frau Besche hatten schon viele Stationen auf dem unteren Spielfeld aufgebaut.
Um 8.50 Uhr gingen die Wettkämpfe dann auch los.
Es gab Fußballspiele, Staffeln, Elfmeterschießen, einen Fußball Fünfkampf und mehrere Mitmachangebote, die man sich selbst aussuchen konnte. Beim Fußballquiz konnte man sogar einen Umhängebeutel gewinnen. Toll war es auch, dass zwei Trainer des DFB mit uns trainiert haben.

Um 12.50 Uhr gab es dann auch eine große Siegerehrung. Jeder bekam eine Medaille und eine Urkunde!

Das war ein toller Tag!
(Luis Bonk,3b)

Die Autorenlesung von Guido Kasmann

Guido Kasmann hat uns aus seinem Buch 'Appetit auf Blutorangen' etwas vorgelesen. Dazu hat er Fragen gestellt und während des Vortrages lustige Bilder gezeigt, damit wir uns alles besser vorstellen konnten. Besonders lustig waren Bilder vom Gorilla in der Geisterbahn. Zum Schluss hat er uns all seine 12 Bücher gezeigt, die man dann in der Schule kaufen konnte. Er signiert jedes Buch. Madita Breitbarth, Klasse 3b

"BUCHLADEN"

Es ist so weit - unser **"Buchladen"** öffnet ab heute seine Türen.

Nachdem die Kunst-AG den Schrank neben dem Kopierraum bemalt hat und dieser nun in neuem Glanz erstrahlt, haben wir ihn nun auch mit Inhalt gefüllt.
Das Prinzip ist einfach: Jeder kann sich Bücher aus dem Schrank nehmen, jeder kann Bücher für den Schrank abgeben. Wer ein Buch entnimmt, ist nicht gezwungen, ein anderes dafür abzugeben und wer ein Buch abgibt, muss nicht zwangsläufig ein neues mitnehmen. Es wäre jedoch schön, wenn auch viele Bücher wieder zurück kämen, damit auch andere Kinder/Eltern sie lesen können.

Wir haben die abgegebenen Bücher mit einem Aufkleber kenntlich machen, so dass die Eltern zu Hause wissen, woher die Bücher stammen, die aus ihren Kindern hoffentlich "Bücherwürmer" machen werden.
Wer noch einmal das eigene Bücherregal nach Büchern durchforstet, die nur noch herum stehen, kann diese immer in die neben dem Schrank bereitstehende Kiste geben. Darüber freuen sich alle eifrigen Leser der Lindenschule.

Wir nehmen übrigens auch Erwachsenenliteratur an, damit auch Eltern Bücher aus unserem "Give-away-Schrank" entnehmen können.
Sobald die Türen unseres Bücherladens offen stehen, kann sich jeder ein Buch aussuchen.

B. Heinecke U. Wagner

Känguru 2014

34 Mädchen und Jungen der 3. und 4. Schuljahre unserer Schule beteiligten sich in diesem Jahr am Känguru-Wettbewerb, dies ist ein Mathematik-Wettbewerb, der weltweit immer am 1. Donnerstag im März stattfindet, dabei müssen die Schülerinnen und Schüler sowohl logisches Denken als auch geometrisches Vorstellungs-vermögen beweisen.

Die höchsten Punktzahlen erreichten
in Klasse 3: Jesper Hilbring, Finn Cibis, Mariii Bruch, Luis Bonk, Joelle Marschal
in Klasse 4: Finn Laschet, Serhat Görgülü, Meiko Scönekeß, Antonia Kuhn, Celina Salomon

Die meisten Aufgaben in Folge löste Julia Schröder und gewann ein T-Shirt für diesen größten Känguru-Sprung.

Der Tag nach dem Sturm von Uta Wittekind

Als wir von der Ogata heute am Pfingstdienstag den Schulhof nutzen wollten, bot sich uns ein chaotischer Anblick! Dicke und dünne Äste und ganz viel grünes Laub hatten den Schulhof und die beiden Spielplätze in ein Schlachtfeld verwandelt. Im hinteren Schulhof ist sogar ein Baum ins Klettergerüst gestürzt, das aber so stabil ist, dass es das Gewicht glücklicherweise locker tragen konnte, ohne Schaden zu nehmen.
Zahlreiche Kinder erklärten sich sofort bereit, mit Harke und Besen zumindest den Schulhof wieder nutzbar zu machen, und als der Tatendrang nicht nachließ, haben wir (nach Absprache mit dem Hausmeister) gleich noch das Kindergartengelände mit gereinigt… Vielen Dank den fleißigen Helfern!

Aber plötzlich lagen ganz viele vermisste Bälle auf dem Schulhof, die der Sturm vom Dach gefegt hatte!

Es war einmal eine Tigerklasse

Einen weiteren Sturm, allerdings einen Sturm der Empörung, löste die Nachricht der Stadtverwaltung aus, dass unsere Tigerklasse nicht länger Klassenraum bleiben könne. Es besteht akuter Raumbedarf für Kindergartenkinder. Somit mussten wir uns trotz vielfacher Bedenken mit dieser Entscheidung arrangieren.
Um einen zusätzlichen Klassenraum zu erhalten, musste unsere „Verlässliche" in den Bewegungsraum umziehen und Frau Wagner musste in wochenlanger Arbeit ihre Tigerklasse leerräumen. Noch stapeln sich die Umzugskisten und Materialien in den Fluren. Doch in den Sommerferien zieht sie bei den „Hasen" ein, da sie künftig die Klassenlehrerin der Hasenkinder sein wird.

Verabschiedung unserer Klassenlehrerin Frau Besche

Am 21.6.2014 haben wir Hasenkinder Frau Besches Abschied gefeiert. Wir trafen uns in Velbert auf dem Spielplatz Höferstraße. Alle haben etwas zum Essen und Trinken mitgebracht. Außerdem haben wir gespielt und getobt.
Frau Besche haben wir Geschenke gemacht und ihr freundlich gesagt: „Viel Glück auf Ihrem Lebensweg!" Unsere bedruckte Schürze hat wie angegossen gepasst. Auch das von uns gestaltete Fotobuch mit unseren Lieblingsrezepten und Steckbriefen fand sie ganz prima. Ein Vater hat noch eine Foto- CD mit Fotos von uns Hasenkindern erstellt.

Die Kinder konnten auch mit Frau Besche Seifenblasen machen.
Alle hatten viel Spaß.

Madita Breitbarth Klasse 3b

Abschlussfeiern der vierten Klassen

Ein Hauch von Wehmut zieht durch die Lindenschule. Die Abschlussfeiern der beiden vierten Klassen werden abgehalten. So feierte die Mäuseklasse von Frau Hilbring auf dem Bauernhof „Gut Oben" in Aprath bei der Familie Krüsmann. Ein idealer Ort, der uns viel Platz zum Toben, Feiern, Reden und Singen bot. Das Wetter war schön, alle Beteiligten hatten ihren Spaß. So gab es ein tolles Programm mit Tanzeinlagen, Gesangsauftritten, Sketchen, gute Verpflegung und einige Überraschungen. Mit einem Gedicht, Blumen und einem besonderen Geschenk verabschiedeten sich die Kinder von ihrer Klassenlehrerin Frau Hilbring. Ein Fotomosaik mit einer Maus, das aus zahlreichen Einzelfotos der Kinder besteht, wird Frau Hilbring bestimmt noch lange an ihre „Mäuse" erinnern. Eine Treckerfahrt am Schluss war der krönende Abschluss eines rundum gelungenen Abschlussfestes!

3. Wülfrather Schülerlauf

Am 28.6.2014 startet die Lindenschule zum 3. Mal den "Wülfrather Schülerlauf". Angemeldet sind ca. 120 Läufer vom Kindergartenalter bis zu den Erwachsenen. Um 11.00 Uhr gehen die KiTa-Kinder an den Start, um 11.30 Uhr folgen die 1. und 2. Schuljahre, die Dritt- und Viertklässler laufen um 12.00 Uhr und die 5. und 6. Klassen um 12.30 Uhr. Als letzte Gruppe starten um 13.00 Uhr alle Jugendlichen und Erwachsenen. Bei der Siegerehrung um 14.00 Uhr gibt es für jeden Läufer eine Urkunde und eine Medaille sowie ein Finisher-Shirt. Die drei schnellsten Jungen und Mädchen dürfen sich über einen Pokal freuen.
Der DRK-Kindergarten bietet rund um den Lauf Spielstationen für alle Kinder an, die Eltern sorgen für das leibliche Wohl mit Kuchen, Frikadellen, Grillwürstchen, Getränken usw.
Von 11.30 bis 12.30 Uhr können alle Interessierten ein Tennis-Schnuppertraining auf unserem Fußballplatz machen - angeboten vom TC Ford. Außerdem ist wieder das Spielmobil da mit vielen tollen Spielangeboten.
Die Klasse mit den meisten aktiven Läufern ist in diesem Jahr die 1a. Die Jungen und Mädchen der Giraffenklasse dürfen sich über den Sonderpreis freuen.
Herzlichen Glückwunsch!

Auf Wiedersehen

Nachdem unsere Viertklässler und Frau Besche in den einzelnen Klassen bereits Abschied gefeiert haben, werden sie am letzten Schultag in der Turnhalle feierlich verabschiedet. Die zweiten und dritten Klassen haben ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.
Alle Lehrerinnen wünschen den Mädchen und Jungen viele schöne Erinnerungen an ihre Schulzeit in der Lindenschule und Freude und Erfolg auf der weiterführenden Schule.
Den Eltern danken wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und großartige Unterstützung bei den zahlreichen schulischen Veranstaltungen und im Unterricht.

Frau Besche danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz für die Lindenschule und wünschen ihr alles Gute im Ruhestand. Möge sie die freie Zeit genießen und all das tun, was ihr Freude bereitet.

Ab in den Urlaub

Eine erholsame sonnige Ferienzeit wünscht allen Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Mitarbeitern der Lindenschule

Marlies Leuth